

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

= Müllenheim, Drain-Technik. *) =
[4739.]

Dieses Werk, welches der Verf. selbst verlegte und versandte, ist nunmehr käuflich mit allen Vorräthen, Forderungen und Verlagsrecht in meinen Besitz übergegangen und ersuche daher die geehrten Handlungen, welche s. B. Exemplare vom Verf. zugesandt erbielten, etwaige Remittenden und Zahlung für die abgesetzten Expl. in dieser Ostermesse an mich zu richten. — Dispensenden kann ich hiervon wegen Abrechnung mit dem Verf. durchaus nicht gestatten, vielmehr bitte ich um gänzliche Regulirung dieses Postens, entweder durch Remission noch vorhandener Expl. oder durch Saldirung zur bevorstehenden Ostermesse.

Beuthen O/Schl., den 19. Febr. 1867.

F. Gorecki,

Buch- und Musikalienhandlung.

*) Bestätigte hiermit.

Müllenheim,

Königl. Feldmesser u. Drain-Ingenieur.

[4740.] = Für Berlin =

beforgt die löbl. Amelang'sche Sort.-Buchhdlg. (R. Gaertner) meine Commissionen. Dies bringe hiermit wiederholt, namentlich den geehrten Handlungen Berlins, zur gef. Kenntnissnahme, da fortwährend mehrere Firmen mir ihre Beischlüsse über Leipzig expediren.

Beuthen O/Schl. **F. Gorecki,**

Buch- und Musikalienhandlung.

[4741.] Den Herren Berliner Verlegern zur Nachricht, daß ich meine Commissionen für Berlin seit 1. Januar 1867 Herrn Julius August Müller in Berlin, alte Jacobsstr. 48, übertragen habe.

Achtungsvoll

Albert Heine in Cottbus.

Verkaufsanträge.

[4742.] Eine sehr angesehene Kunsthandlung in einer grossen norddeutschen Stadt (ausserhalb Preussen), womit man in jüngster Zeit auch den Buchhandel mit dem günstigsten Erfolg (schon an 6000 Thlr. jährlichem Umsatz) verbunden hat, ist für 10,000 Thlr. zu verkaufen. Für zwei Freunde, wovon der eine dem Kunsthandel und der andere dem Buchhandel zugethan ist, wäre dies eine sehr empfehlenswerthe Gelegenheit sich zu associiren.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[4743.] Ein kleiner, gangbarer, aus 110 Artikeln bestehender Verlag ist sofort sehr billig zu verkaufen.

Er eignet sich vorzüglich als Grundstock für junge Leute, die den Verlagsbuchhandel betreiben wollen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr J. A. Bergson-Sonnenberg in Leipzig.

[4744.] Ein seit über 20 Jahre bestehendes Musikalien-Verlags- und Sortimentsgeschäft, verbunden mit Leib-Institut, ist Familienverhältnisse halber unter besonders günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Adressen werden unter Chiffre P. H. an Herrn Ketemeyer's Central-Zeitungs-Bureau, Berlin, erbeten.

[4745.] Wegen Ablebens des seitherigen Besitzers wird die G. A. Kenngott'sche Sortimentsbuchhandlung in Reutlingen verkauft und ertheilt hierüber nähere Auskunft Herr Rechtsconsulent Benz daselbst.

Theilhaber Gesuche.

[4746.] Für ein kleineres, aber allgemein geachtetes Antiquargeschäft in Mitteldeutschland bin ich beauftragt zur weitem Ausdehnung, wozu die Verhältnisse sehr günstig beschaffen sind, einen Theilhaber mit ca. 1000 Thlr. Einlage zu suchen.

Ich stehe darüber gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[4747.] Soeben erschien:

Catalogo del Museo nazionale di Napoli.
Collezione Santangelo: Monete Greche.

gr. Fol. (155 pag.) Preis 5 $\frac{1}{2}$ # netto.

Raccolta Pornografica.

gr. Fol. (17 pag.) Preis 24 Ngr netto.

Für Bibliotheken und Besitzer des Carrellischen Werks unentbehrlich.

Neapel, Februar 1867.

Detken & Rocholl.

Neuere Belletristik mit 66 $\frac{2}{3}$ % Rabatt!

[4748.] Gesammelte Novellen und Erzählungen

von

Marie Sophie Schwarz.

Aus dem Schwedischen übersetzt von

Friede Waken.

4 Bände. Schillerformat. Geh. 2 # ord.

Inhalt:

I. Mathilde, Novelle. — Drei Weihnacht-abende, Erzählung.

II. Alma, Novelle. — Manon und Marie, Erzählung.

III. Ellen, Novelle. — Er soll heirathen, Novelle.

IV. Eine Erinnerung an Kreuznach. — Wollen ist können.

Gegen baar bis Ende März 1867 mit 66 $\frac{2}{3}$ %.

Ch. E. Kollmann in Leipzig.

Confirmations-Geschenke!

[4749.]

Beim Herannahen der Osterzeit bringe ich nachstehende, höchst elegant gedruckte und in Sarsenet gebundene Erbauungsschriften in Erinnerung, und offerire dieselben à cond., um freundliche Verwendung bittend:

Sphärenklänge

der

heiligen Schrift

in gottbegeisterten Gesängen unserer gefeiertsten Dichter.

Im Morgen- und Abendbetrachtungen

ausgewählt von

Gustav Alwin Bernhard.

gr. 8. Geh. 1 # 6 Ngr.

Claus Harms,

Winter- und Sommer-Postille

oder

Predigten an Sonn- und Festtagen des ganzen Jahres.

VI. mit drei Predigten vermehrte Auflage.

2 Bände Lex.-8. In 1 Band gebunden

3 # 20 Ngr.

Briefe über Unsterblichkeit

und die

Pfänder unserer Fortdauer.

Zum Trost für Alle, denen Zweifel oder Trennungsschmerz das Herz bewegt.

Herausgegeben

von

Dr. W. Heise.

8. 1853. Geh. 1 #.

Himmlischer Liebeskuß.

Andächtige Betrachtungen

über die Erweisungen der Liebe Gottes gegen die Menschen.

Von

Dr. H. Müller.

Uebersetzt und auf's Neue herausgegeben

von

Ferd. Fiedler,

Pfarrer.

8. 1857. Geh. 20 Ngr.

Leipzig.

Ch. E. Kollmann.

[4750.] Heute versandten wir als Fortsetzung: Zeitschrift für rationelle Medicin Redigirt und herausgegeben von Dr. J. Henle, Professor der Anatomie in Göttingen, und Dr. C. v. Pfeufer, Professor in München. Dritte Reihe. XXIX. Band. 1. Heft. Mit 2 Tafeln. Preis des aus drei Heften bestehenden Bandes 2 # 15 Ngr ord., 1 # 26 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Leipzig, 22. Februar 1867.

G. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung.